

Technisches Merkblatt

GRAVA - Tiefgrund Nr. 408

Anwendungsbereich	Im Innenbereich, zur Verfestigung leicht sandender, kroidender Untergründe oder stark saugende. Als Haftvermittler für LIVOS - Wandfarbenbeschichtungen. Als Tapetenwechselgrund auf Gipskartonplatten. Vor dem Tapezieren mit LAVO - Tapetenkleister Nr. 535.
Eigenschaften	Wasserdampfdurchlässig. GRAVA - Tiefgrund Nr. 408 wurde in der Zeitschrift „Ökotest: Ratgeber Bauen, Wohnen, Renovieren“ Ausgabe 5/2003 mit sehr gut bewertet.
Volldeklaration	Wasser, Leinöl, Isoaliphate, Bienenwachs, Methylcellulose, Lärchenharz, Dammar, Schellack, Borax, Orangenöl, Silberchlorid, Rosmarinöl und Ethanol.
Farbton	Trocknet transparent auf.
Verdünnung	Das Konzentrat in der Regel 1:1 mit Wasser verdünnen.
Verarbeitung	Durch Streichen mit Quast oder Deckenbürste, bei Temperaturen über 10°C. Sobald Körner- oder Streifenbildung sichtbar wird, Werkzeuge zwischendurch auswaschen. (weitere Hinweise: siehe Rückseite)
Verbrauch	1 l fertig verdünnte Lösung reicht für ca. 17 m ² , d.h. 59 ml/m ² , je nach Saugfähigkeit und Oberflächenbeschaffenheit des Untergrundes, auch erheblich weniger. Probeauftrag!
Trockenzeit	Bei 23°C und 50 % rel. Luftfeuchte überstreichbar nach 24 Stunden.
Reinigung	Werkzeuge sofort nach Gebrauch mit warmer Seifenlauge (LATIS - Intensivreiniger Nr. 551 oder LATIS - Werkzeugreiniger Nr. 558).
Dichte	ca. 0,98 g/ml.
Hinweise	P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. EUH208 Enthält Limonen (Orangenöl). Kann allergische Reaktionen hervorrufen.
Entsorgung	Gemäß den örtlichen, behördlichen Vorschriften. Eingetrocknete Produktreste können als Hausmüll entsorgt werden.
Gebinde	0,5 l; 2,5 l; 10 l; 30 l.
Lagerung	Kühl, aber frostfrei, trocken. Ungeöffnet mindestens 2 Jahre haltbar. Angebrochenes Gebinde und verdünnter Ansatz sind nicht lagerfähig. Geöffnete Gebinde innerhalb von 2 - 3 Tagen verarbeiten.
Verpackung	Polyethylen (PE). Dieses Material verhält sich grundwasser-neutral und ist recyclingfähig.

Verarbeitungshinweise

GRAVA - Tiefgrund Nr. 408

Allgemeine Untergrund- Erfordernisse

Der Untergrund muss trocken, tragfähig, saugfähig, pH-neutral, sauber, frei von Trennmitteln, Rissen, Ausblühungen und Pilzen sein.

Vorbereitung

Löcher und Risse mit VEDO Wandspachtel Nr. 440 füllen. Für konstruktive Risse ein Rißüberbrückungssystem einsetzen. Zu sonstige Vorarbeiten siehe Tabelle:

<u>Untergrund</u>	<u>Vorarbeit</u>
Zement- Gips- und Kalkputz	Evtl. Sinterschicht durch Schleifen und Staub und Verschmutzungen entfernen.
Estrich	Max. Restfeuchte Zementestrich <2% Anhydridestrich <0,5% Nicht saugende Estriche vollflächig spachteln.
Beton	Schalölrückstände, Staub und Verschmutzungen entfernen.
Gasbeton	Staub und Verschmutzungen entfernen. Evtl. vollflächig abspachteln.
Lehm, Sichtmauerwerk	Staub und Verschmutzungen entfernen.
Leicht kreidender Altanstrich	Absaugen, ggf. mit Drahtbürste abbürsten und entstauben.
Leimfarben - oder nicht tragfähiger Anstrich	Restlos entfernen, nachwaschen und trocknen lassen
Hartfaserplatten	Evtl. Trennmittelrückstände mit geeigneten Mitteln entfernen.
Gipskarton und Gipsfaserplatten	Fugenarmierung überprüfen.

Verarbeitung

Konzentrat gut aufrühren. Probeaufträge! Je nach Saugfähigkeit des Untergrundes mit 1 – 2 Teilen leicht temperiertem Wasser verdünnen, d.h. langsam unter Rühren zugeben. GRAVA - Tiefgrund Nr. 408 muss soweit verdünnt werden, dass nach dem Auftrag keine Filmbildung auf dem Untergrund sichtbar ist. Bitte vor Ort testen.

Bei stark saugendem Untergrund wie z. B. Lehm oder Kalkputz GRAVA unverdünnt oder 20%tig mit Wasser verdünnt auftragen.

Hinweise

Als Tapetenwechselgrund soll angerührter LAVO-Tapetenkleister Nr. 535 im Mischungsverhältnis 1:1 mit GRAVA (20%-ig mit Wasser verdünnt) aufgetragen werden.

Nikotin- und Wasserflecken können durch Grundierung mit REMIO - Sperrgrund Nr. 618 abgesperrt werden. Holzspan-, Sperrholz- und OSB - Platten sowie Untergründe, die durchschlagende Inhaltsstoffe beinhalten, sollen mit REMIO - Sperrgrund Nr. 618 grundiert werden. Wird mit REMIO behandelt, entfällt die Grundierung mit GRAVA.

Bei Salzausblühungen muss ein Fachmann die Art der Ausblühungen feststellen und Abhilfe schaffen, bevor Abdichtungsmaßnahmen ergriffen werden. Evtl. Absatzercheinungen bedeuten keine Qualitätsminderung.

Alle Angaben sind Ergebnisse langjähriger Forschung und praktischer Erprobung. Sie stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse. Mit dem Erscheinen einer Neuauflage verliert dieses Merkblatt seine Gültigkeit. Die jeweils neueste Fassung ist im Internet unter www.livos.de abrufbar. Das Merkblatt dient der Information und Beratung. Rechtsverbindlichkeiten können daraus nicht abgeleitet werden. Im Zweifelsfalle bitte Rückfragen beim Händler, Großhändler oder Hersteller.

August 2015